

noezz



DIE NIEDERÖSTERREICHISCHE ZAHNÄRZTE-ZEITUNG

Kongresse in Covid-Zeiten – passt das zusammen?

Seite 5

Patientenschlichtungsstelle – Arbeit im Dienste der Zahnärzteschaft

Seite 6

Erfolgreiche Pensionsreform und Coronakrise

Seite 8

M+W REPAIR & CARE –

unser schneller und zuverlässiger Reparatur-Service für Sie.

Wir sorgen mit unserem hoch qualifizierten M+W Repair & Care dafür, dass Ausfallzeiten auf ein Minimum reduziert werden, und sparen Ihnen dadurch wertvolle Zeit und Kosten.

Wir reparieren für Sie:

- Hand- und Winkelstücke
- Turbinen
- Mikromotoren
- Kupplungen
- Schläuche
- und vieles mehr

Von folgenden Herstellern:



und von weiteren führenden Herstellern.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

Schneller
Abhol- und
Zustellservice



Sie haben zu jeder Zeit die Kontrolle – es wird nichts ohne Ihre Zustimmung gemacht



Zwischen 24 und 48 Stunden nach Eingang erhalten Sie einen **verbindlichen Kostenvoranschlag** mit einer Auflistung aller zu ersetzender Bauteile



24 Stunden nach Ihrer Auftragsfreigabe verlässt Ihr repariertes Instrument i.d.R. unsere Werkstatt



6 Monate Garantie auf unsere Reparaturen



Beauftragen Sie noch heute die Abholung Ihrer zu reparierenden Geräte:

0 800 / 500 809 oder
www.mwdental.at/repair-care



Eine Zeit der Herausforderungen



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

Wie schauen Ihre ersten Schritte in die „neue Normalität“ aus? Haben Sie wieder Kontakt mit Familie und Freunden aufgenommen, vielleicht Ihr Lieblingsrestaurant besucht oder eine erste Urlaubsreise geplant oder schon absolviert? Wie auch immer, wohin man schaut, kann man eine Tatsache wohl nicht übersehen: Ganz so wie früher ist es jedenfalls (noch) nicht.

Das gilt auch für unseren Berufsalltag: Natürlich waren auch vor der Ära Corona die Hygienebestimmungen in Zahnarztpraxen besonders streng und da ist es nur logisch, dass wir sie jetzt ganz besonders genau einhalten. Auch überfüllte Wartezimmer gibt es zur Zeit wohl nicht und in diesem Fall ist durchaus zu hoffen, dass es auch dabei bleibt. Und in einer Welt voller Schutzmasken ist es vielleicht sogar eine Erholung, dass unsere Patientinnen und Patienten wenigstens während der Behandlung keine tragen können ...

Eines möchte ich in jedem Fall herausstreichen: Die niederösterreichische Zahnärzteschaft hat die herausfordernde Situation während des großen Shutdowns ganz hervorragend gemeistert. Es ist gelungen, während der ganzen Zeit einen zahnärztlich notwendigen Dienst aufrechtzuerhalten – und es ist auch gelungen, Ansteckungen zu vermeiden. Soweit mir bekannt ist, wurde keine unserer Kolleginnen und keiner unserer Kollegen in Ausübung ihres oder seines Berufs mit dem Virus infiziert. Dabei ist mir absolut klar, dass die Bedrohung durch eine zweite Welle mit all ihren möglichen Konsequenzen keineswegs vorbei ist. Corona ist sicher noch nicht ausgestanden.

Wenn es nun trotz einer nach wie vor vorhandenen Bedrohung Zeit wurde, die Motoren wieder anzukurbeln und zur zahnärztlichen Normalität zurückzukehren, bringt mich das zu einem anderen Thema: Natürlich wurden während der Zeit der Schließungen Routinetätigkeiten wie Kontrollen oder Mundhygienebehandlungen hintangestellt. Jetzt kommt es darauf an, vor Corona gelernte Gewohnheiten bei unseren Patientinnen und Patienten wieder abzurufen. Hier tut sich ein Gastronomiebetrieb vielleicht leichter, schließlich können wir Zahnärztinnen und Zahnärzte nicht mit einem lange vermissten Schnitzel locken, und der regelmäßige Besuch beim Zahnarzt sowie die jährliche Mundhygiene wurden vielleicht sogar ganz gerne verschoben. Dass aus dem Verschieben kein Vergessen wird, liegt jetzt an uns: an der Landes Zahnärztekammer als Ihrer Interessensvertretung einerseits, an jeder einzelnen Kollegin und jedem Kollegen vor Ort andererseits. Es kann keinesfalls verkehrt sein, unsere Patientinnen und Patienten an die Wichtigkeit regelmäßiger, auch prophylaktischer, Untersuchungen zu erinnern.

Bleiben wir also achtsam in unserer täglichen Arbeit und vergessen wir nicht, welche Verantwortung wir gegenüber der Gesundheit unserer Patientinnen und Patienten haben.

Ihr
OMR DDr. Hannes Gruber
 Präsident der LZÄK für NÖ
gruber@noe.zahnaerztekammer.at

Editorial

- 3 Eine Zeit der Herausforderungen
OMR DDr. Hannes Gruber

Thema

- 5 Kongresse in Covid-Zeiten – passt das zusammen?
- 6 Die Patientenschlichtungsstelle – Arbeit auch im Dienste der Zahnärzteschaft

Service

- 4 Kurz-News
- 8 Erfolgreiche Pensionsreform und Coronakrise
- 9 Notdienstplan
- 13 Ausschreibungen ZMK/KFO
- 16 Fortbildungstermine
- 18 People
- 19 Kontaktdaten, Impressum

Fortbildungsverpflichtung Strahlenschutz für zahnärztliche Assistentinnen

Mit der Novelle der Medizinischen Strahlenschutzverordnung wurde vom Gesetzgeber aufgrund einer EURATOM-Richtlinie neben weiteren Berufen auch für ZAss eine Fortbildungsverpflichtung im Bereich Strahlenschutz eingeführt.

Wie für Zahnärzte selbst umfasst auch diese Fortbildungsverpflichtung das Ausmaß von vier Stunden und ist alle fünf Jahre zu erbringen. Der Nachweis der Fortbildung ist **erstmalig bis Ende 2023** verpflichtend. Für neu aufgenommene (fertig ausgebildete) ZAss beginnt das erste Fünfjahresintervall mit dem der Anstellung folgenden Jahr zu laufen.

Strahlenschutzkurse werden in NÖ jährlich im Rahmen des Herbstsymposiums angeboten.

Leitfäden

Die Landes Zahnärztekammer für NÖ darf in Erinnerung rufen, dass es umfangreiche Leitfäden zu den verschiedensten Themen auf der Homepage zum Download zur Verfügung stehen. Unter Zahnärzte/Infocenter/Leitfäden und Vorlagen gibt es z.B. einen Hygieneleitfaden, einen Leitfaden zu Schwangerschaft und Beruf oder einen Evaluierungsleitfaden nach dem ArbeitnehmerInnenschutzgesetz. Darin sind nicht nur nützliche Informationen, sondern auch Musterblätter für Unterweisungen der Mitarbeiter abrufbar.

Zahnärztekongress 2020 ABGESAGT

Der 45. Österreichische Zahnärztekongress 2020 musste auf Grund der weiterhin unklaren Verhältnisse der Corona Pandemie abgesagt werden!

Mitgliederstand

Mitgliederstand zum 1.7.2020: 787
§-2-Kassenzahnärzte: 445
Wahlzahnärzte: 152
angestellte Zahnärzte: 64
Wohnsitzzahnärzte: 126

Die LZÄK für NÖ freut sich, elf neue Mitglieder begrüßen zu dürfen, und wünscht für die berufliche Zukunft das Beste!

Unsere Kontaktdaten:

Landes Zahnärztekammer für Niederösterreich
Kremser Gasse 20, 3100 St. Pölten

Tel.: +43 (0) 5 05 11/3100
Fax: +43 (0) 5 05 11/3109
office@noe.zahnaerztekammer.at
http://noe.zahnaerztekammer.at

Montag, Dienstag und Donnerstag	9:00–15:00 Uhr
Mittwoch	9:00–16:00 Uhr
Freitag	9:00–12:00 Uhr



Kongresse in Covid-Zeiten – passt das zusammen?

In einem anderen Jahr hätte diese Ausgabe der Niederösterreichischen Zahnärztezeitung einen Bericht über das Wachauer Frühjahrsymposium gebracht – und eine Vorchau auf den Österreichischen Zahnärztekongress 2020. Aber es ist kein „anderes Jahr“. Die Maßnahmen zur Vermeidung der Verbreitung des Covid-19-Virus verhindern auch die Abhaltung von Kongressen. Wir sprachen mit Dr. Wolfgang Gruber, der als Kongresspräsident für beide Veranstaltungen die Verantwortung trägt.

NÖZZ: Das Frühjahrsymposium musste selbstverständlich abgesagt werden, allein schon deshalb, weil die gesetzlichen Maßnahmen zur Zeit so eine Veranstaltung nicht zulassen. Aber der Zahnärztekongress hätte doch erst Ende September stattgefunden. Musste man ihn wirklich schon absagen?

Dr. Gruber: Abgesehen davon, dass heute niemand sagen kann, welche Situation wir Ende September vorfinden werden, gibt es doch eine Reihe von Vorlaufzeiten, die wir berücksichtigen müssen. Und selbst wenn es sich dann doch knapp und irgendwie ausgegangen wäre: Das Risiko ist einfach zu groß. Vielleicht erinnern Sie sich an den Anästhesistenkongress in Züri, der Mitte März, noch zwei Tage vor dem Shutdown, stattfand – und zwei Ärzte infiziert ins AKH zurückkehren ließ. Diese Verantwortung gegenüber unseren Kolleginnen und Kollegen, aber auch deren Teams und Patienten will wohl niemand übernehmen.

NÖZZ: Anders herum gefragt: Warum brauchen Zahnärzte überhaupt Kongresse?

Dr. Gruber: Der Zahnarztberuf ist ein einsamer Beruf. Im täglichen Arbeitsleben gibt es selten Gelegenheit, sich mit Kolleginnen oder Kollegen auszutauschen, Probleme zu besprechen oder sich mal einen kleinen Tipp abzuholen. Dafür sind regelmäßige Begegnungen, zum Beispiel im Rahmen von Kongressen, so wichtig. Und ein zweiter Punkt ist die ständige Weiterentwicklung von Medizin und Technik gerade in unserem Beruf.

NÖZZ: Stichwort "Lebenslanges Lernen" ...

Dr. Gruber: Genau. Wissenschaft und Technik, die in unserem Beruf so eng ineinandergreifen, übertreffen sich ständig mit neuen Entwicklungen und Verbesserungen. Wer da nicht den State of the Art hält, wird bald abgehängt. Viele unserer Kolleginnen und Kollegen können ein Lied davon singen, wie schwer sich oft Zahnarztassistentinnen beim Wiedereinstieg tun, bloß weil sie ein Jahr in Karenz waren.

NÖZZ: Mit Ihnen als Kongresspräsident wäre ja auch so etwas wie ein Generationswechsel vollzogen worden. Ist das jetzt aufgeschoben?

Dr. Gruber: Keineswegs. Ich habe die Aufgaben des Kongresspräsidenten bereits in der Vorbereitungsphase ausgeübt und fühle mich – auch mit der Erfahrung der letzten beiden Frühjahrsymposien – bereit für diese Aufgabe. Der Zahnärztekongress von 2020 hätte die Fortsetzung der erfolgreichen Veranstaltung von 2015 am gleichen Ort werden sollen. Gut, auf die Zahlenspiele müssen wir jetzt verzichten, aber ich bin überzeugt, dass unser Programm sich auch für eines der nächsten Jahre adaptieren lassen wird und wir dann einen hervorragenden von der ÖGZMK Niederösterreich organisierten Kongress erleben werden.

NÖZZ: Das Kongressleben geht also weiter?

Dr. Gruber: Warum sollte es nicht? Die Paradigmen in unserer Berufswelt haben sich nicht geändert – höchstens die Art und Weise, wie wir ihnen begegnen. Und wäre das nicht schon wieder ein hervorragendes Thema für einen Kongress?

NÖZZ: Wir danken für das Gespräch.

Interview mit

Dr. Wolfgang Gruber

Fortbildungsreferent der LZÄK für NÖ
Präsident der ÖGZMK NÖ



Die Patientenschlichtungsstelle – Arbeit auch im Dienste der Zahnärzteschaft

„Ein guter Kompromiss zur richtigen Zeit verwandelt ein Schlachtfeld in einen Rosengarten.“ Talleyrand soll das gesagt haben; wen der Fürst mit diesem Bonmot beeindrucken wollte, ist allerdings nicht überliefert. Als gesichert kann in jedem Fall gelten, dass viel Zeit, viel an Nervenkraft und auch viel Geld gespart werden kann, wenn Konfliktparteien bereit sind, über ihre Differenzen zu reden. Und hier kommt die Schlichtungsstelle der Landeszahnärztekammer für Niederösterreich ins Spiel.

Selbstverständlich gehört es zu den unangenehmen Ereignissen im Arbeitsleben eines Zahnarztes, wenn Patienten mit den Behandlungsbemühungen nicht zufrieden sind – aus welchem Grund auch immer. Spätestens in diesem Fall ist klar, dass der Besuch eines Arztes (oder auch eines Krankenhauses) rein juristisch ein Vertragsverhältnis begründet. Damit einher geht eine umfassende Aufklärungs- und Dokumentationspflicht, beginnend mit der Anamnese, weiter über die Diagnose und die Darstellung von Komplikationsmöglichkeiten bis hin zum unterschriebenen Behandlungsplan und einem Kostenvoranschlag. Apropos Kostenvoranschlag: Ein Heilkostenplan ist dem Patienten ab der Höhe des Grenzwertes verpflichtend auszustellen. Der Grenzwert wird von der ÖZÄK jährlich neu festgelegt und beträgt zur Zeit 1.848,- Euro.

Immer wieder werden die Begriffe „Kunstfehler“ (eigentlich „Behandlungsfehler“) und „Gewährleistung“ unrichtig verwendet. Wenig überraschend ist der Zahnarzt verpflichtet, eine Behandlung nach dem Stand der Wissenschaften („lege artis“) durchzuführen. Eine Behandlung, die diese Vorgabe nicht erfüllt, wird als Behandlungsfehler gewertet und kann Forderungen nach Schadenersatz und ggf. Schmerzensgeld nach sich ziehen, die von der Haftpflichtversicherung abgedeckt werden. Im Falle einer Gewährleistung

geht es hingegen um Arbeiten an und mit „Werkstücken“, also Brücken, Kronen etc., egal ob festsitzende oder herausnehmbare. Wenn hier Probleme auftreten, wird eine Gewährleistung fällig bzw. kommt das ABGB und eventuell das Konsumentenschutzgesetz zur Anwendung. Forderungen daraus muss der Leistungserbringer selbst erfüllen. Ein Kunstfehler liegt hier nur vor, wenn ein Gewährleistungsfall für die behandelnde Person leicht erkennbar ist, aber nicht beachtet wird (z.B. eine stark abstehende Krone).



© istockphoto – AndreyPopov

Was ist nun die Aufgabe der Schlichtungsstelle innerhalb der LZÄK für NÖ? Wann immer ein Patient mit der Arbeit des Zahnarztes nicht zufrieden ist, hat er prinzipiell die Möglichkeit, gerichtlich gegen diesen vorzugehen. Dieser Vorgang ist natürlich mit viel Zeit, Geld und meist auch Ärger

verbunden. Natürlich muss jemand die schicken Cabrios der Anwälte bezahlen, aber damit es nicht die Zahnärzte sind, gibt es sowohl für Patienten wie auch für Zahnärzte die Möglichkeit, die Schlichtungsstelle der Zahnärztekammer anzurufen. Hier befasst sich ein Gremium, bestehend aus OMR Dr. Alois Bors, DDr. Karin Hager und Mag. Michael Prunbauer (von der NÖ Patienten- und Pflegeanwaltschaft), mit dem Fall und versucht – wie oben angeführt – mit Hilfe eines Kompromisses „das Schlachtfeld in einen Rosengarten zu verwandeln“. Dabei, und auch dieses Missverständnis muss ausgeräumt werden, ist die Schlichtungsstelle weder eine Ärzte- noch eine Patienten-anwaltschaft. Das Ziel des Gremiums ist es eben, in der Mitte zu stehen und einen Weg zu finden, mit dem beide Parteien leben können und

der verhindert, dass die Sache gerichtsanhängig wird.

Die Aufgabe der Schlichtungsstelle besteht also primär in der Prüfung behaupteter Mängel, der Aufklärung von Missverständnissen und eventueller Unzukömmlichkeiten im Patienten-Zahnarzt-Verhältnis. Nach exakter und neutraler Klärung des Sachverhaltes wird, wenn notwendig auch unter Zuhilfenahme eines Sachverständigen, ein Vorschlag zur außergerichtlichen Erledigung der Beschwerde erarbeitet.

Je besser der Behandlungsfall dokumentiert ist, desto einfacher wird es für die Schlichtungsstelle sein, einen solchen Vorschlag zu erarbeiten und die Zustimmung beider Konfliktparteien zu erlangen. Zahnärzte werden jedenfalls immer dann gut aussteigen, wenn die Dokumentation vollständig, plausibel und damit eindeutig ist. Ja, Dokumentation bedeutet Papierkram (in heutigen IT-Zeiten natürlich

im übertragenen Sinne), und es ist nicht der einzige Papierkram, der in der täglichen Praxisarbeit anfällt, aber im Falle eines Falles ist es wichtig, mit Hilfe dieses Papierkrams die unstrittige Qualität der eigenen Arbeit nachweisen zu können.

Die Patientenberatungs- und Schlichtungsstelle der LZÄK für NÖ besteht nunmehr seit mehr als zehn Jahren und hat sich bestens bewährt. In den meisten Fällen konnte ein gerichtliches Verfahren verhindert und sehr oft das Vertrauensverhältnis zwischen Zahnarzt und Patient wiederhergestellt werden. Das liegt auch – was besonders erfreulich ist – an der Kooperationsbereitschaft der Kollegenschaft mit diesem wichtigen Gremium.

OMR Dr. Alois Bors

Vorsitzender der
Landespatientenschlichtungskommission

Nachruf

Dentist
Franz Nigl
(*1931 †2020)



Geboren am 06.09.1931 in Perchtoldsdorf, als Sohn eines Beamten und einer Heurigenwirtin, war Franz Nigl über 50 Jahre als Dentist in Amstetten tätig. Er war somit einer der letzten und am längsten praktizierenden Dentisten Niederösterreichs.

Seine Lehrzeit war von 1948–1950 bei Dentist Klaus in Perchtoldsdorf. Von 1951–1958 arbeitete er als Assistent bei Dr. Wurst in Mödling, um schlussendlich am 16.06.1959 die Techniker-Assistentenprüfung und die staatliche Dentistenprüfung zu absolvieren.

Anschließend zog es ihn ins Herzen des Mostviertels nach Amstetten zu Dentist Irsigler (1960–1965). Seit 1961 war Franz Nigl bis zu seinem Tod mit Monika Nigl verheiratet und 1963 kam Tochter Gabriele zur Welt.

Am 19.5.1965 gründete er seine eigene Ordination, in der er mit sehr viel Hingabe, Ruhe und Engagement für seine PatientenInnen bis zum 31.3.2020 aktiv tätig war.

Seine Familie lag immer an erster Stelle, danach kam die Arbeit in seiner Ordination, die er mit unendlicher Ruhe und Genauigkeit ausführte.

Am 9.4.2020 verstarb Franz Nigl.

Die Zahnärzte- & innen aus dem Bezirk Amstetten betrauern das Ableben unseres sehr geschätzten Kollegen Franz Nigl und bleiben ihm und seinem Andenken verbunden. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

MR DDr. Gerda Seiler
Bezirkszahnärztevertreterin Amstetten

Erfolgreiche Pensionsreform und Coronakrise

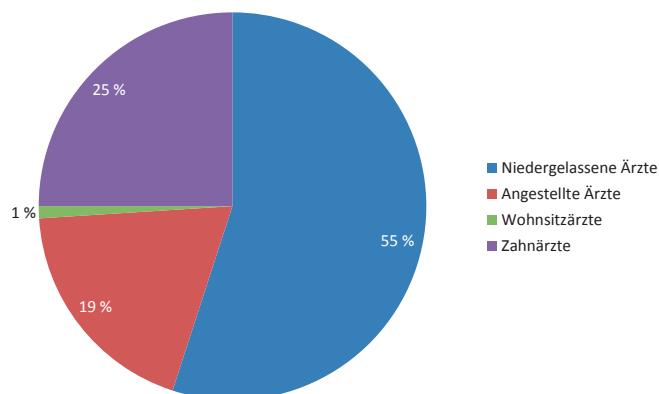
Informationen des WFF der ÄK für NÖ

In der letzten Erweiterten Vollversammlung kurz vor Jahresende hat der Wohlfahrtsfonds der ÄK für NÖ und der LZÄK für NÖ nach monatelanger Diskussion eine Entscheidung getroffen, deren Reichweite zum damaligen Zeitpunkt niemand erahnen konnte. Zumindest nicht deren Auswirkung auf die Corona-Pandemie. Wäre auch nicht möglich gewesen, denn bekanntlich war der erste Corona-Fall erstmals im Dezember 2019 in Wuhan bekannt geworden, als unsere Pensionsreform bereits unter Dach und Fach war. Niemand hätte damals damit gerechnet, dass sich dieses Virus zu einer Pandemie entwickeln und das Leben in Europa überfallsartig verändern würde.

Mit Jahresbeginn 2020 trat jedenfalls für alle Kollegen in Niederösterreich die kurz zuvor beschlossene Pensionsreform in Kraft. Wir waren uns sicher, dass nahezu jeder davon profitieren würde, manche früher, weil sie schon in Pensionsnähe sind, andere erst in ein paar Jahren. Die damit verbundenen Vorteile, auf die nicht viele Berufsgruppen zurückgreifen können, sind so klar, dass man sie in wenigen Worten zusammenfassen kann: Mit 65 Jahren kann jeder Kollege die Wohlfahrtsfondspension in Anspruch nehmen und gleichzeitig selbst bestimmen, ob er oder sie ohne finanzielle Einbußen weiterhin zahnärztlich tätig sein möchte. Als weiteres Privileg kommt der Wegfall der Zuverdienstgrenze in der Pension hinzu. Unser Argument für die Pensionsreform war schon damals, die zahnärztliche Arbeitskraft möglichst lange erhalten zu wollen und damit aktiv einen Schritt gegen den Ärztemangel setzen zu können.

Folgen der Pensionsreform

Die ersten vier Monate sind vergangen und wir haben bereits eine erste Analyse vorgenommen, wie sich die Pensionsreform auf die Pensionsanträge ausgewirkt hat bzw. wie stark unsere Mitglieder die Reform annehmen. Von Jänner bis April 2020 hatten wir 163 Pensionsanträge (Ärzte und Zahnärzte), was einer Verdopplung im Vergleich zu den ersten vier Monaten des Vorjahres entspricht. Drei Viertel der Pensionseinreichungen kamen von Männern, ein Viertel von Frauen – in der älteren Generation der Ärzteschaft sind Männer noch stärker vertreten, unter der jüngeren Kollegenschaft dominieren zahlenmäßig hingegen die Frauen. 55 Prozent der Pensionsanträge betrafen niedergelassene, 19 Prozent angestellte Ärzten, 25 Prozent Zahnärzte und eine Wahlärztin meldete ihre Pension an. Das Antrittsalter lag bei durchschnittlich knapp 66 Jahren, wobei die Kollegen, die in den ersten vier Monaten in Pension gegangen sind, um knapp drei Jahre älter waren als ihre Kolleginnen.



Wer hat profitiert?

Von allen 163 neuen Pensionisten nehmen 56 Prozent einen der Vorteile in Anspruch und arbeiten weiter. Tätigkeiten, die vor der Satzungsänderung nicht ohne finanzielle Einbußen möglich gewesen wären. Damit haben wir unser Ziel, die ärztliche Expertise länger am Arbeitsmarkt zu erhalten, in jedem Fall erreicht. 44 Prozent aller neuen Pensionsbezieher nutzen den Vorteil nicht und arbeiten als Wahl- oder Wohnsitzarzt weiter bzw. konsumieren ausschließlich ihre Pension. Dies war auch vor der Reform bereits ohne Abschläge möglich.

Im Detail sieht die Verteilung folgendermaßen aus: 59 Prozent der niedergelassenen und 39 Prozent der angestellten Ärzteschaft haben einen der Vorteile der Pensionsreform in Anspruch genommen und arbeiten ohne finanziellen Nachteil weiter. In der Zahnärzteschaft lag der Prozentsatz noch höher, nämlich bei 63 Prozent.

Es ist uns bewusst, dass diese erste Analyse aufgrund des kurzen Beobachtungszeitraums noch relativ wenig Aussagekraft hat und man sich die weitere Entwicklung über das gesamte Jahr ansehen muss. Aber es hat dennoch gezeigt, dass die Entscheidung der Erweiterten Vollversammlung zumindest für den Beobachtungszeitraum von vier Monaten richtig war, sonst würde nicht mehr als die Hälfte der neuen Kollegen in ihrer Pension weiterarbeiten.

Die aktuell erhobenen Zahlen haben uns nicht überrascht, wir haben sie in dieser Form in etwa erwartet. Sind sie doch vergleichbar mit jenen in den Landeskammern, in denen ähnliche Pensionsmodelle seit längerem erfolgreich umgesetzt sind. Wir haben daher entsprechend finanziell vorgesorgt, um auch 2020 ein ausgeglichenes Budget zu haben. Interessant ist, dass es bereits jetzt weitere Landeskammern gibt, die Interesse an unserem Modell gezeigt haben und eine Nachahmung überlegen.



© istockphoto – GlobalStock

NOTDIENSTE

Juli

bis Oktober 2020

**Notdienstzeiten:
9:00–13:00 Uhr**

Bei Bedarf bitte herausnehmen und
in Ihrer Ordination aushängen!

Notdienste Juli bis Oktober

25.–26. JULI		Dr. Frank Reifart Office Park I B 01/03 1300 Flughafen Wien Schwechat 01/7007-345 10	Dr. Veselina Gertcheva Nordstraße 2/1 2763 Pernitz 02632/72 547	DDr. Manfred Baatz Hauptstraße 17 3423 St. Andrä vor dem Hagenthale 02242/383 82	Dr. Ingeborg Steininger Kirchenplatz 2 3370 Ybbs an der Donau 07412/522 22
DDr. Katharina Bayerl Donaustraße 38 3671 Marbach an der Donau 07413/393	Dr. Constanze Schmidl Conrad-Lester-Hof 2/1/6 3150 Wilhelmsburg 02746/23 30	Dr. Maria Zehetbauer Nr. 317 2084 Weitersfeld 02948/87 60	DDr. Monika Gottschalk-Baron Wiener Straße 56 2230 Gänserndorf 02282/83 37	Dr. Christian Hacker Agasse 21 3251 Purgstall 07489/21 10	12.–13. SEPTEMBER
Dr. Rudolf Blahout Korneuburger Straße 3/1 2103 Langenzersdorf 02244/22 09	Dr. Maria Zehetbauer Nr. 317 2084 Weitersfeld 02948/87 60	Dr. Maria Zehetbauer Nr. 317 2084 Weitersfeld 02948/87 60	DDr. Peter Hidas Marktstraße 19/2 3312 Oed/Amstetten 07478/237 66	Dr. Lukas Loimer Haangasse 579 3571 Gars am Kamp 02985/25 40	Dr. Walter Hacker Wiener Straße 3 2486 Pottendorf 02623/735 85
Dr. Wolfram Körpert Badnerstraße 12/1 2540 Bad Vöslau 02252/763 68	Dr. Maria Zehetbauer Nr. 317 2084 Weitersfeld 02948/87 60	Dr. Maria Zehetbauer Nr. 317 2084 Weitersfeld 02948/87 60	Dr. Petra Lasselsberger-Seltenheim Hauptstraße 4/12 3270 Scheibbs 07482/433 73	Dr. Visnja Milosevic Rathausplatz 1 2840 Grimmenstein 02644/74 44	Dr. Regina Hofer Getreidegasse 30 2285 Leopoldsdorf im Marchfelde 02216/22 65
Dr. Helga Krist-Riener 29. Straße 1/1a 3331 Kematen 07448/42 09	Dr. Maria Zehetbauer Nr. 317 2084 Weitersfeld 02948/87 60	Dr. Maria Zehetbauer Nr. 317 2084 Weitersfeld 02948/87 60	Dr. Friedrich Lechner Waldmüllergasse 3 2620 Neunkirchen 02635/651 89	Dr. Gabriele Polednak-Heger Bahnstraße 20 2130 Mistelbach 02572/33 81	DDr. Nikita Jurasch Hauptplatz 31/3 2130 Mistelbach 02572/329 14
Dr. Ursula List-Langenfelder Dr. Leopold Figl-Gasse 1 2232 Deutsch-Wagram 02247/215 19	Dr. Maria Zehetbauer Nr. 317 2084 Weitersfeld 02948/87 60	Dr. Maria Zehetbauer Nr. 317 2084 Weitersfeld 02948/87 60	Dr. Bernhard Mann Anton-Bruckner-Straße 14 3550 Langenlois 02734/2228	Dr. Christopher Ritt Marktplatz 15 3352 St. Peter in der Au-Dorf 07477/423 29	Dr. Alexander Koinegg Marktschloß 30 3304 St. Georgen am Ybbsfelde 0660/20 10 201
Dr. Daniel Rudolf Sandgrube 30 2054 Haugsdorf 0681/202 10 808	Dr. Maria Zehetbauer Nr. 317 2084 Weitersfeld 02948/87 60	Dr. Maria Zehetbauer Nr. 317 2084 Weitersfeld 02948/87 60	22.–23. AUGUST		Dr. Monika Krömer Hauptstraße 22 3200 Ober-Grafendorf 02747/20 22
DDr. Andrea Sochor Wiener Straße 12/2 3100 St. Pölten 02742/354 370	Dr. Maria Zehetbauer Nr. 317 2084 Weitersfeld 02948/87 60	Dr. Maria Zehetbauer Nr. 317 2084 Weitersfeld 02948/87 60	Dr. Helmut Antos Obere Bachzeile 6 2143 Großkrut 02556/72 03	Dr. Peter Schöberl Hauptstraße 70b 2371 Hinterbrühl 02236/263 56	Dr. Friedrich Lechner Waldmüllergasse 3 2620 Neunkirchen 02635/651 89
Dr. Martin Sturtzel Hauptstraße 42 3804 Allentsteig 02824/271 83	Dr. Maria Zehetbauer Nr. 317 2084 Weitersfeld 02948/87 60	Dr. Maria Zehetbauer Nr. 317 2084 Weitersfeld 02948/87 60	Dr. Gernot Blabensteiner Windhager Straße 17 3931 Schweiggers 02829/700 33	Dr. Franz Schweiger Jubiläumsstraße 3 3130 Herzogenburg 02782/853 53	Dr. Alexander Löschnak Hauptstraße 82 2384 Breitenfurt bei Wien 02239/36 40
Dr. Barbara Tischler Alteegasse 51 2823 Pitten 02627/827 86	Dr. Maria Zehetbauer Nr. 317 2084 Weitersfeld 02948/87 60	Dr. Maria Zehetbauer Nr. 317 2084 Weitersfeld 02948/87 60	Dr. Barbara Bryk Neuer Markt 58 3541 Senftenberg 02719/81 69	Dr. Petra Caroline Stangl-Pusch Hauptplatz 11 2563 Pottenstein 02672/888 26	Dr. Bernhard Mann Anton-Bruckner-Straße 14 3550 Langenlois 02734/22 28
Dr. Franz Rudolf Witurna Marktplatz 2 2380 Perchtoldsdorf 01/869 87 15	Dr. Maria Zehetbauer Nr. 317 2084 Weitersfeld 02948/87 60	Dr. Maria Zehetbauer Nr. 317 2084 Weitersfeld 02948/87 60	Dr. Reinhard Finger Kühnringerstraße 5 3730 Eggenburg 02984/44 10	5.–6. SEPTEMBER	
1.–2. AUGUST	Dr. Maria Zehetbauer Nr. 317 2084 Weitersfeld 02948/87 60	Dr. Maria Zehetbauer Nr. 317 2084 Weitersfeld 02948/87 60	Dr. Johannes Forster Albertstraße 6 2560 Berndorf 02672/822 94	DDr. Ronald Hillbrunner Raiffeisengürtel 29A 2460 Bruck an der Leitha 02162/624 48	Dr. Laleh Nikpour Nouri J. Widhalm-Straße 10 2070 Retz 02942/281 50
Dr. Simone Brunnbauer Marktplatz 4 3313 Wallsee 07433/23 60	Dr. Maria Zehetbauer Nr. 317 2084 Weitersfeld 02948/87 60	Dr. Maria Zehetbauer Nr. 317 2084 Weitersfeld 02948/87 60	MUDr. Igor Herzog Kellerstraße 15/3/2 3371 Neumarkt an der Ybbs 07412/589 856	Dr. Lothar Kern Franz-Eigl-Straße 7 3910 Zwettl 02822/518 88	Dr. Modesto Raabe Schulgasse 210 3920 Groß Gerungs 02812/54 90
Dr. Johannes Forster Albertstraße 6 2560 Berndorf 02672/822 94	Dr. Maria Zehetbauer Nr. 317 2084 Weitersfeld 02948/87 60	Dr. Maria Zehetbauer Nr. 317 2084 Weitersfeld 02948/87 60	Dr. Martin Neumüller Schwadorfer Straße 7 2435 Ebergassing 02234/723 34	DDr. Michael Koschatzky Hauptplatz 5/3 2243 Matzen 02289/29 31-0	19.–20. SEPTEMBER
Dr. Ekkehard Heil Gamingerstraße 31 3270 Scheibbs 07482/423 07	Dr. Maria Zehetbauer Nr. 317 2084 Weitersfeld 02948/87 60	Dr. Maria Zehetbauer Nr. 317 2084 Weitersfeld 02948/87 60	Dr. Hemma Strauß Krems Gasse 1 3100 St. Pölten 02742/352 862	Dr. Christian Kunz Bahnstraße 6 2483 Ebreichsdorf 02254/722 34	Dr. Robert Desbalmes Kirchengasse 6 3950 Gmünd 02852/537 55
DDr. Fritz Viktor Kolenz Hubertusgasse 1 3631 Ottenschlag 02872/74 00	Dr. Maria Zehetbauer Nr. 317 2084 Weitersfeld 02948/87 60	Dr. Maria Zehetbauer Nr. 317 2084 Weitersfeld 02948/87 60	Dr. Irene Tesar Mautweg 2/7 2630 Ternitz 02630/382 78	Dr. Romana Leutner-Salze Hafenstraße 23/3 3500 Krems an der Donau 02732/741 97	Dr. Wolfgang Dormuth Hochstraße 27 2540 Bad Vöslau 02252/764 65
Dr. Christine Nanninga Krautgartengasse 5/8/2 2325 Himberg 02235/872 91	Dr. Maria Zehetbauer Nr. 317 2084 Weitersfeld 02948/87 60	Dr. Maria Zehetbauer Nr. 317 2084 Weitersfeld 02948/87 60	Mag. Dr. Alexander Zuber Stadtplatz 4 3400 Klosterneuburg 02243/243 84	Dr. David Movsesian Hauptplatz 28 2041 Wullersdorf 02951/201 00	Dr. Reinhard Finger Kühnringerstraße 5 3730 Eggenburg 02984/44 10
Dr. Katharina Oberrauter-Losert Schlossplatz 3/1 2120 Wolkersdorf im Weinviertel 02245/30 66	Dr. Maria Zehetbauer Nr. 317 2084 Weitersfeld 02948/87 60	Dr. Maria Zehetbauer Nr. 317 2084 Weitersfeld 02948/87 60	29.–30. AUGUST		Dr. Klaus Peter Kammerer Nibelungenstraße 6 3680 Persenbeug 07412/533 73
DDDr. Astrid Reichwein Josef-Karner-Platz 1 3423 Wördern 02242/384 40	Dr. Maria Zehetbauer Nr. 317 2084 Weitersfeld 02948/87 60	Dr. Maria Zehetbauer Nr. 317 2084 Weitersfeld 02948/87 60	DDr. Fahim Azimy, MSc Gewerbegasse 2 3950 Gmünd 02852/52903	Dr. Eduard Pranz Schneckgasse 13 3100 St. Pölten 02742/784 37	DDr. Karin Marcher Margarethner Straße 19 2431 Enzersdorf an der Fischa 02230/89 40
	Dr. Maria Zehetbauer Nr. 317 2084 Weitersfeld 02948/87 60	Dr. Maria Zehetbauer Nr. 317 2084 Weitersfeld 02948/87 60		DDr. Anca Schmer Triester Bundesstraße 48 2632 Wimpasing im Schwarzwald 02630/383 64	MR Dr. Ronald Palman Kirchengasse 3 2111 Rückersdorf 02264/73 16

Dr. Maria Pichler
Kaiserstraße 10
2225 Zistersdorf
02532/25 15

Dr. Edda Karin Rein
Franz Samwald Straße 20
2630 Ternitz
02630/334 900

Dr. Katharina Stögerer
Kirchenplatz 2/2
3550 Langenlois
02734/34 31

Dr. Doris Wimmer-Schick
Kreischbacher Straße 12
3150 Wilhelmsburg
02746/ 55 55

26.–27. SEPTEMBER

Dr. Diana Al-Habbal
Hauptstraße 41
2171 Herrnbaumgarten
02555/241 16

Dr. Alexandra Börner
Schloßplatz 3
3812 Groß-Siegharts
02847/222 10

Dr. Sandra Barbara Ertltschweiger
Anny Wödl Gasse 3/7
2700 Wr. Neustadt
02622/227 73

DDr. David Kapral
Lichtenau 49
3522 Lichtenau
02718/207 67

Dr. Elisabeth Rauch
Stockerauer Straße 11 - 13
2100 Korneuburg
02262/712 79

Dr. Mevlüt Simsek
Maximilianstraße 52/6
3100 St. Pölten
02742/211 20

Dr. Anna Steidler
Marktstraße 12
2851 Krumbach
02647/428 33

Dr. Ingeborg Steininger
Kirchenplatz 2
3370 Ybbs an der Donau
07412/522 22

Dr. Andrei Tutelea
Behamberg 35
4441 Behamberg
07252/300 14

DDr. Robert Wojtek
Schremgasse 10
2380 Perchtoldsdorf
01/865 77 77

3–4. OKTOBER

MR DDr. Michael Bilek
Bahnhofstraße 124
3945 Hohenleithen
02852/518 60

Dr. Reinhard Finger
Kühnringstraße 5
3730 Eggenburg
02984/44 10

DDr. Franziska Jirak-Crupi
Weinheberstraße 210
3040 Neulengbach
02772/533 34

DDr. Michael Lomoschitz
Schloßplatz 10
2361 Laxenburg
02236/722 66

Dr. Ernst Nimmrichter
Hauptstraße 8
3244 Ruprechtshofen
02756/23 02

Dr. Katharina Oberrauter-Losert
Schlossplatz 3/1
2120 Wolkersdorf im Weinviertel
02245/30 66

Dr. Harald Plattner
Waidhofnerstraße 18
3332 Rosenau am Sonntagberg
07448/39 10

DDr. Stefan Rodinger
Rathausplatz 1
3512 Mautern an der Donau
02732/821 50

Dr. George-Daniel Scarlat
Dr. Anton Krabichler-Platz 1
2301 Groß-Enzersdorf
02249/37 90

Dr. Stefan Schragl
Schwarzottstraße 2a, MSC 1
2620 Neunkirchen
02635/617 61

10–11. OKTOBER

Dr. Marta Birc
Brauhausstraße 13/b/4
2320 Schwechat
01/707 19 24

Dr. David Karoly Dekovics
Birkenweg 1
2020 Hollabrunn
02952/2952

Dr. Brigitte Käsmayer
Theresiengasse 5/1
2500 Baden
02252/453 75

Dr. Friedrich Lechner
Waldmüllergasse 3
2620 Neunkirchen
02635/651 89

Dr. Erich Liska
Hauptstraße 95
2123 Hautzendorf
02245/895 30

Dr. Sara Manschiebel
Kremser Straße 86
3508 Paudorf
02736/72 57

Dr. Khaled Sannoufeh
Schulstraße 3
3240 Mank
02755/24 40

Dr. Xenia Schwägerl-Türschenreuth
Klosterstraße 15
3910 Zwettl
02822/529 68

Dr. Ernst Schweidler
Wiener Straße 9
3300 Amstetten
07472/645 01

Dr. Mohammad Hossein Valizadeh
Julius Raab-Promenade 7
3100 St. Pölten
02742/269 58

17.–18. OKTOBER

Dr. Edeltraud Bauer-Zacek
Rathausplatz 17
3100 St. Pölten
02742/352 626

Dr. Alexandra Börner
Schloßplatz 3
3812 Groß-Siegharts
02847/222 10

Dr. Barbara Bryk
Neuer Markt 58
3541 Senftenberg
02719/81 69

Ing. DDr. Peter Gamsjäger
Dr. Anton-Krabichler-Platz 8/5
2301 Groß-Enzersdorf
02249/285 00

Dr. Christoph Karlsböck
Dreifaltigkeitsplatz 8
2170 Poysdorf
02552/204 32

Dr. Wolfgang Melchard
Pöckgasse 18
2700 Wr. Neustadt
02622/216 94

Dr. Clara Reinberg
Bahnhofstraße 4
3300 Amstetten
07472/614 42

Dr. Ilze Riebel
Hauptstraße 71
2452 Mannersdorf am Leithagebirge
02168/622 00

Dr. Ruth Schedai-Lindenthal
Daniel-Karner-Straße 7/3/2
3184 Türritz
02769/83 54

Dr. Andrea Wagner
Bahnhofstraße 1a/2
2000 Stockerau
02266/715 56

24.–26. OKTOBER

Dr. Mohammed Nidal Al-Habbal
Hauptstraße 41
2171 Herrnbaumgarten
02555/241 16

DDr. Fahim Azim
Gewerbegasse 2
3950 Gmünd
02852/529 03

DDr. Alex Dem
Getreideplatz 4
2401 Fischamend-Dorf
02232/764 01

Dr. Elke Anne Enzinger
Heuweg 280
2732 Würflach
02620/28 86

Dr. Walter Hacker
Wiener Straße 3
2486 Pottendorf
02623/735 85

DDr. Martina Hawlan
Hauptstraße 35
3170 Hainfeld
02764/23 44

DDr. Peter Prandl
Mühlweg 3
3701 Großweikersdorf
02955/714 40

Dr. Christian Sachslehner
Unterer Stadtplatz 32
3340 Waidhofen an der Ybbs
07442/539 90

Dr. Mevlüt Simsek
Maximilianstraße 52/6
3100 St. Pölten
02742/211 20

Dr. Vera Stanek-Lemp
Prager Straße 3-5/7
3580 Horn
02982/32 39



Ordinationsgründungs- bzw. -schließungsseminar

Samstag, 7. November 2020

Hilfestellung für Neueinsteiger - Entspannt in Richtung Ruhestand



© Hotel Metropol GmbH

Dieses Seminar soll Ihnen durch detaillierte Informationen in unterschiedlichen Bereichen helfen, in Ruhe die für Sie richtigen Entscheidungen zu treffen.

Veranstaltungsort:
Hotel Metropol
Schillerplatz 1
3100 St. Pölten

Tagungskosten:
€ 50,- für Mitglieder der LZÄK für NÖ
€ 100,- für Mitglieder anderer LZÄKs
und Studenten

Im Rahmen des ZFP der Österreichischen Zahnärztekammer werden folgende ZFP-Punkte vergeben:
Ordinationsgründungsseminar: 7 ZFP
Ordinationsschließungsseminar: 7 ZFP



Diese Veranstaltung bezieht sich ausschließlich auf die Gegebenheiten in Niederösterreich.

Ausschreibungen – allgemeine Informationen

Ausschreibungen von Kassenplanstellen für Vertragszahnärzte und Vertragskieferorthopäden der niederösterreichischen § 2-Krankenversicherungsträger werden im Einvernehmen zwischen der Landeszahnärztekammer für NÖ und der Österreichischen Gesundheitskasse sowie in Abstimmung mit den Sonderversicherungsträgern (BVAEB, SVS) rechtsverbindlich auf der Homepage der Landeszahnärztekammer für NÖ veröffentlicht, und zwar unter:

<http://noe.zahnaerztekammer.at/zahnaerztinnen/kassenplanstellen/>

Die Kassenplanstellen werden jeweils zum 15. des ersten Quartalsmonats bis zum 15. des darauffolgenden Monats ausgeschrieben. In diesem Zeitraum haben Zahnärzte die Möglichkeit, die Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsformular inkl. aller Unterlagen, die darauf angeführt sind, sowie den Bewerbungsfragebogen) zu übermitteln. Das Bewerbungsformular sowie der Bewerbungsfragebogen stehen auf der Homepage zum Download zur Verfügung.

Sämtliche Bewerbungsunterlagen und alle für die Bewerbung notwendigen Urkunden bzw. Unterlagen müssen schriftlich bis zum Ende der Bewerbungsfrist in der Lan-

deszahnärztekammer für NÖ eingelangt sein. Jenen Urkunden, die nicht in deutscher Sprache verfasst sind, ist eine beglaubigte Übersetzung beizuschließen. Als Einlangungsdatum gilt das Datum des Eingangsstempels der Landeszahnärztekammer für NÖ.

Bewerbungen, die nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingereicht wurden, werden aus dem Bewerbungsverfahren ausgeschieden und nicht berücksichtigt. Von Kammer und Kasse werden keine Ergänzungen fehlender Angaben/Unterlagen vorgenommen.

Die Auswahl des Vertragspartners erfolgt unter Anwendung der jeweiligen Richtlinie für die Auswahl von Vertragszahnärzten bzw. Vertragskieferorthopäden.

Die Bewerber werden über das Ergebnis des Punkteberechnungsverfahrens in der Regel binnen zwei Wochen nach Bewerbungsfristende von der ÖGK schriftlich informiert.

Bei Fragen steht Ihnen Herr Mag. Markus Kriegler, Tel.-Nr.: 050511-3102, gerne zur Verfügung.

Ergebnisse Hearing/Vorstellungsgespräche – ZMK

Bezirk	Planstelle	Bisheriger Vertragsinhaber	Nachfolger
Amstetten	Amstetten	Dr. Meinrad Reinberg	Dr. Clara Reinberg
Mistelbach	Herrnbaumgarten	Dr. Mohammed Nidal Al-Habbal	Dr. Diana Al-Habbal
Mödling	Perchtoldsdorf	Dr. Franz Witurna	Dr. Dagmara Pachel-Tettinger
Neunkirchen	Puchberg am Schneeberg	Dr. Manfred Hackl	Dr. Sabine Buchecker
St. Pölten Stadt	St. Pölten	Dr. Susanne Einicher	Dr. Khaled Sannoufeh
Waidhofen/Thaya	Groß Siegharts	Dr. Hermann Wegscheider	Dr. Alexander Engenhart
Zwettl	Groß Gerungs	Dr. Astrid Hörmann	Dr. Same-Bogdan Sallam
Zwettl	Zwettl	Dr. Karl Müller-Bruckschwaiger	Dr. Karl Müller-Bruckschwaiger

Immer und überall dabei: IHR E-BRIEFKASTEN.



post.at/e-brief

Der
E-Brief
ist da!



Jetzt auch mit
der Post App!



Flexibel wie ein E-Mail, sicher wie ein Brief: Mit Ihrem kostenlosen E-Briefkasten empfangen Sie wichtige Briefe online als E-Brief und haben damit immer und überall Zugriff auf Ihre Rechnungen, Verträge und Dokumente. Und mit der Post App passt Ihr E-Briefkasten sogar in Ihre Jackentasche. Mehr Informationen unter post.at/e-brief



Wenn's wirklich wichtig ist, dann lieber mit der Post.

ÖGZMK
niederösterreich

Im Sekretariat der ÖGZMK NÖ ist Frau Sarah Eder für Sie erreichbar:

Kontaktdaten:

Telefon: 0664/424 84 26

E-Mail: oegzmk@noe.zahnaerztekammer.at

Fax: 050511/3109

Homepage: www.oegzmk.at

Erreichbarkeit: Mo., Di. und Do. von 9–13 Uhr

HUBER + OBEREGGER
ZAHNTECHNIKERMEISTER

Preinsbacher Straße 5, 3300 Amstetten
Tel. 07472/61 829
labor@huber-oberegger.at

WIR MACHEN IHRE PATIENTEN GLÜCKLICH

Der Erfolg Ihrer Praxis ist bei uns in besten Händen. Denn wir pflegen unsere Leidenschaft für Zahntechnik konsequent. Mit Erfahrung, Liebe zu Details und Problemlösungen arbeiten zwei Meister und ein geniales zehn-köpfiges Team für Sie. Wir zaubern nicht, wir vertrauen auf meisterliches Handwerk.

www.huber-oberegger.at



Ztm. Adolf Speckmayr

A. Speckmayr GmbH

3100 St. Pölten
Matthias Corvinus-Straße 46
Te.: 02742 / 36 33 72
Fax: 02742 / 36 29 26
E-Mail: speckmayr@dental.at
Internet: www.speckmayr.dental.at



Das Ergebnis unserer Leistungen ist die Zufriedenheit IHRER Patienten !

Suche Nachfolge für meine langjährig bestehende Kassenordination mit allen Verträgen im Bezirk Mistelbach, 2 Behandlungsräume Tel.: 0660/31 000 82.

Wiener Neustadt: sehr schöne Wahlzahnarztpraxis in einem Ärztezentrum, zwei Behandlungsräume, komplett ausgestattet, gegen faire Ablöse abzugeben, Tel.: 0650/87 030 37.

Suche Vertretung für meine Ordination in Purgstall einmal pro Woche, vorzugsweise Mittwoch, christian@zahnarzt-hacker.at

Laborgeräte zu verkaufen, Tel.: 0676/515 00 97.

Kieferchirurgisch-zahnärztliche Ordination im Mostviertel sucht junge dynamische Kollegin oder Kollegen zur Praxisvertretung und Mitarbeit. Unterkunftsmöglichkeit ist gegeben. Wir stehen auch Berufsanfängern offen gegenüber. Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an: zahnarzt.goestling@aon.at, Tel.: 07484/25039.

Niederösterreichisches herbst2020symposium

Termin:	Fr., 23. Oktober, bis Sa., 24. Oktober 2020
Ort:	City Hotel D&C St. Pölten
Organisation:	ÖGZMK NÖ
Information/Anmeldung:	Tel.: 0664/424 84 26 E-Mail: oegzmk@noe.zahnaerztekammer.at

Ordinationsgründungs- bzw. -schließungsseminar

Termin:	Sa., 7. November 2020
Ort:	Hotel Metropol St. Pölten
Organisation:	LZÄK für NÖ/NÖFA
Information/Anmeldung:	Tel.: 050511-3100 E-Mail: office@noe.zahnaerztekammer.at

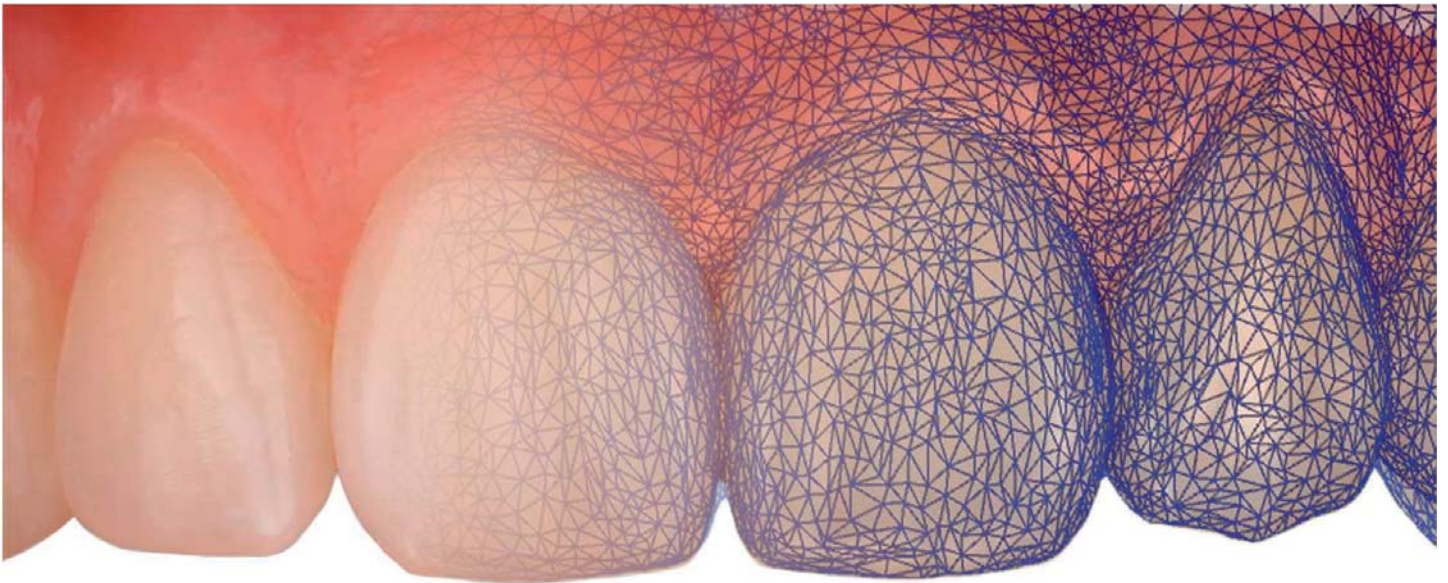
41. Burgenländische Herbsttagung

Termin:	Do., 12. November, bis Sa., 14. November 2020
Ort:	Rust, Seehotel
Organisation:	LZÄK f. Bgld. und ÖGZMK Bgld.
Information/Anmeldung:	www.zukunft-zahn.at

6. Internationaler Kongress

Termin:	Fr., 27. November, bis Sa., 28. November 2020
Ort:	Wien, Park Hyatt Vienna Hotel
Organisation:	Österreichische Gesellschaft für Endodontie
Information/Anmeldung:	www.oegendo.at

Niederösterreichisches herbst2020symposium



neueWegebeschreiten

City Hotel D&C St. Pölten

23.+24. Oktober 2020

Kongresspräsident Dr. Wolfgang Gruber

Anmeldung: Frau Sarah Eder, ÖGZMK NÖ

Telefon: +43 (0)664/424 84 26, Fax: 050511-3109

E-Mail: oezmk@noe.zahnaerztekammer.at, Homepage: <http://noe.zahnaerztekammer.at/>

Vorstand



Prim. MR Dr. Sven Orechovsky
Vizepräsident
orechovsky@noe.zahnaerztekammer.at



OMR DDr. Hannes Gruber
Präsident der LZÄK für NÖ
gruber@noe.zahnaerztekammer.at



MR Dr. Hans Kellner, MDSc
Finanzreferent
kellner@noe.zahnaerztekammer.at

Landesausschuss



OMR Dr. Alois Bors
bors@noe.zahnaerztekammer.at



DDr. Karin Hager
hager@noe.zahnaerztekammer.at



Dr. Wolfgang Gruber
wgruber@noe.zahnaerztekammer.at



DDr. Gustav Krischkovsky
krischkovsky@noe.zahnaerztekammer.at



DDr. Sabine Pfaffeneder-Mantai
pfaffeneder-mantai@noe.
zahnaerztekammer.at



Dr. Friedrich Lechner
lechner@noe.zahnaerztekammer.at

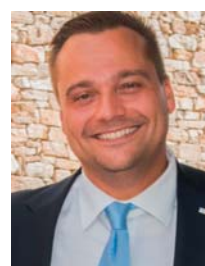
Referenten



DDr. Thomas Felkai
felkai@noe.zahnaerztekammer.at



DDr. Doris Mautner
mautner@noe.zahnaerztekammer.at



Dr. Bernhard Orechovsky
borechovsky@noe.zahnaerztekammer.at

Ihre Ansprechpartner in der Kammer



Mag. Markus Kriegler
Jurist

Tel.: 050511/3102
Fax: 050511/3109



Verena Pirtschl
Sekretariat

Tel.: 050511/3100
Fax: 050511/3109



Regina Berger
Sekretariat

Tel.: 050511/3107
Fax: 050511/3109



Anja Hoheneder
Sekretariat

Tel.: 050511/3101
Fax: 050511/3109



Sarah Eder
Sekretariat

Tel.: 050511/3103
Fax: 050511/3109

E-Mail-Kontakt: Die Mailadresse ergibt sich aus nachname@noe.zahnaerztekammer.at

Bezirkszahnärztevertreter

Amstetten

MR DDr. Gerda Seiler
Tel.: 07434/435 22

Baden

Dr. Karin Dosti
Tel.: 02623/738 53

Bruck/Leitha + Schwechat

Prim. DDr. Peter Gmach
Tel.: 0660/279 24 40

Gänserndorf

DDr. Michael Koschatzky
Tel.: 02289/29 31

Gmünd

Dr. Rudolf Gloser
Tel.: 02862/525 42

Hollabrunn

OMR Dr. Karl Bauer
Tel.: 0676/680 29 52

Horn

MR Dr. Gerhard Spiegl
Tel.: 02982/22 90

Korneuburg

MR Dr. Ronald Palman
Tel.: 02264/73 16

Krems

Dr. Romana Leutner-Salze
Tel.: 0664/391 55 94

Lilienfeld

Dr. Ulrike Linthaler
Tel.: 0664/393 32 99

Melk

MR Dr. Michaela Höbarth-Haydn
Tel.: 07412/589 85

Mistelbach

Dr. Michail Woloch
Tel.: 02572/41 41

Mödling

Dr. Alfred Gabriel
Tel.: 0699/114 581 14

Neunkirchen

OMR DDr. Herbert Roch
Tel.: 02662/434 44

Scheibbs

Dr. Elisabeth Pischinger
Tel.: 07416/527 36

St. Pölten + Purkersdorf

Dr. Wolfgang Gruber
Tel.: 02782/822 66

Tulln + Klosterneuburg

Prim. MR Dr. Sven Orechovsky
Tel.: 02278/27 97

Waidhofen/Thaya

Dr. Raphael Atanasov
Mail: dr.atanasov@gmx.at

Wr. Neustadt

Dr. Wolf Bialonczyk
Tel.: 02622/281 92

Zwettl

MR Dr. Hans Kellner, MDSc
Tel.: 02872/74 00

Regionalzahnärztevertreterin für MKG-tätige Zahnärzte

Göstling DDr. Judith Mark Tel.: 07484/250 39

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber Landes Zahnärztekammer für NÖ, Kremser Gasse 20, 3100 St. Pölten • **Auflage** 1 000 Exemplare • **Erscheinungsweise** viermal jährlich • **Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz** Medieninhaber von NOEZZ ist die Landes Zahnärztekammer für NÖ, Präsident OMR DDr. Hannes Gruber, Kremser Gasse 20, 3100 St. Pölten • NOEZZ ist das offizielle Mitteilungsblatt der Landes Zahnärztekammer für NÖ für ihre Mitglieder • **Druckerei** Wograndl, 7210 Mattersburg • **Redaktion** Das Team der Landes Zahnärztekammer für NÖ • **Anzeigenverwaltung** LZÄK für NÖ, Tel.: 050511/3100 • **Gestaltung/Satz** Landes Zahnärztekammer für NÖ, Verena Pirtschl • **Lektorat** Schreibwerkstatt, 1030 Wien, www.schreibwerkstatt.co.at • **Porträtfotos** Marius Höfinger, Rathausplatz 18, 3130 Herzogenburg, Raimo Rimpler (Foto Prim. MR Dr. Sven Orechovsky), LZÄK für NÖ, Julia Spicker (Foto Mag. Markus Seidl) • **Titelbild** © istockphoto – IakovKalinin • **Bilder** Seite 6 © istockphoto – AndreyPopov, Seite 9 © istockphoto – GlobalStock, Seite 14 © Österreichische Post AG • **Fotos** Anna Stöcher, www.schauen.at, iStockphoto, LZÄK für NÖ, Marius Höfinger • **Verlags- und Herstellungsort** 3100 St. Pölten. Der Verlag haftet nicht für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Nachrichten werden nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr veröffentlicht. Namentlich oder mit einem Kürzel gekennzeichnete Artikel, Leserbriefe und sonstige Beiträge sind die persönliche und/oder wissenschaftliche Meinung des Verfassers und müssen daher nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Diese Beiträge fallen somit in den persönlichen Verantwortungsbereich des Verfassers. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe zu kürzen. Der Verlag behält sich das ausschließliche Recht der Verbreitung, Übersetzung und jeglicher Wiedergabe auch von Teilen dieser Zeitung durch Nachdruck, auch auszugsweise, Fotokopie, EDV-Einspeicherung vor. Soweit in dieser Ausgabe der NOEZZ personenbezogene Bezeichnungen nur in weiblicher oder nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise.

Sie hassen überhöhte Preise
Sie hassen verspätete Lieferungen
Sie hassen falsche Lieferungen

Sie werden uns lieben!



The image shows a smiling man and woman holding a large sign. The sign features the M+W Dental logo at the top, followed by the tagline 'wir kümmern uns'. Below this, there are two cartoon characters: a man with glasses and a woman with blonde hair. A speech bubble from the man says 'Clever gekauft ...' and a speech bubble from the woman says '... smart gespart!'. At the bottom of the sign, it says 'PRAXISBEDARF' and 'www.mwdental.at'. A small dog is standing on its hind legs next to the sign, looking up at it.